. Germ. biogr.
95

Hist. Germ.
Biogr. 95

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn333065107/1
gefördert von der
Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

Genealog: 96.

Ahnen Tafel

GENEALOGIA

Oder

Geburts-Lini/ deß Uhralten Adelichen Geschlechts

Deren

Von Flehingen.

Gedruckt zu Franckfurt/ Bey Caspar Rötel/

Anno 1634.

GENEALOGIA

DER

Alt Ehingen.

Vorrede

Vber das Vhralt Adeliche Geschlecht deren von Flehingen.

ES ist diß Adeliche Geschlecht deren von Flehingen auff dem Ländlein Kreichgaw (zwischen der Churfürstlichen vndern Pfaltz/ vñ dem Hertzogthumb Würtenberg) an dem Wasser die Kreich genant/ gelegen/ auff jhrem Stamhauß Flehingē wohnhafft/ sehr alt: Vnd wird vor gewiß darfür gehalten / daß es von dem alten Adelichen Geschlecht derer von Sickingen seinen Vrsprung habe/ massen/ die Gleichheit der Wappen vnnd Schilde/ wie dann auch/ daß beyde Stamhäuser/ so nahe beyeinander in einem Wisenthal/ nicht vber Sechshundert schritt voneinander ligen/ solches bezeugen. Sollen zween Gebrüder von Sickingen auff jhrem Stammhauß daselbsten gewohnet/ vnnd sich also vngefehrlich vmbs Jahr 1158. (wie selbiger vnd folgender zeit vnter dem Adel sehr gebräuchlich gewesen) getheilt haben/ daß der eine seine Wohnung naher Flehingen transferirt, darvon sich sein Sohn vnnd Nachkommen folgends geschriben/ den Nahmen Sickingen verlassen/ vñ dem Geschlecht Flehingen den Anfang gemacht/ dieser solle Eberhardt von Sickingen geheissen haben. Gleichfals ist das Helmkleinod verändert worden/ vnd haben seine Nachkommen das Sickingische/ nemlich den Schwanenhalß verlassen/ vnd dafür den Schild auff dem Helm mit Federn rundvmb eingefast/ zuführen angefangen/ wie hiebey zu sehen.

Dieses ist aus alten traditionibus vnnd reden genommen/ ist aber keine rechte Gewißheit/ oder einige schrifftliche Vhrkundt oder Beweiß darvon vorhanden; Derohalben es auch nicht pro certo (sondern nur daß es/ wie obgemelt/ also darfür gehalten vnnd vermuhtlich seye) hierein gesetzt wird. Sit judicium penes Lectorem.

Wie dieses Eberhardi Sohn genant / ist auch nicht bekant.

Sonsten haben sich die von Flehingen vor zeiten auch von Flechingen / mit einem ch geschriben / dann offt im Turnierbuch vnd andern Orten Flechingen gelesen wird / wie auch im Adelspiegel Ciriaci Spangenbergs.

Will derowegen die Beschreibung dieses Geschlechts von Herrn Bertholdo von Flehingen / Rittern / ꝛc. vnd Hermann seinem Brudern / wie zuvermuthen / als den ersten / so in diesem Geschlecht zufinden / anfangen / welche obgemelten Eberhardi de Sickingen nepotes sollen gewesen seyn / wie darfür gehalten wird / vnd soviel mir davon wissend / der Ordnung vnnd Succession nach erzehlen vnd beschreiben.

Folget nun die Genealogia vnd ordentliche Succession dieses Vhralten Adelichen Geschlechts.

HErr Berthold von Flehingen/Ritter/Eberhardi von Stickingē Nepos oder Sohns Sohn / wie darfür gehalten wird/lebte Año Christi 1216. 1233. vnnd 1238. Er ist der Erste / den man befindt in diesem Adelichen Geschlechte. Sein Ehegemal ist gewesen **Werntrut von Rippur**/hatten den halben theil des Fleckens Rippur in Besitzung: Hat verlassen 3. Söhn/darvon sub litera A. Item/Er war ein Zeug in einem Brieff für Fraw Idam von Mentzingen neben Grav Friderich von Leining / Rudolpho Sculteto in Brussel & Friderico Streife. Anno 1216.

HErmann von Flehingen / Herrn Bertholds / wie zu vermuthen/Bruder/Lebte vmb die Jahr 1240. 1249. Sein Ehegemahlin ist nicht bewust. Hatte Güter zu Kürmbach im Humsterberg/ verliesse 2. Söhn vnd 1. Tochter / darvon sub litera B. Anno 1296. vnnd zuvor hatte Dietherus Miles de Sternfels ein Weinberg zu Kürmbach im Berg Humst/zwischen Hermanns von Flehingen vnd Walthers Erben.

Litera A.

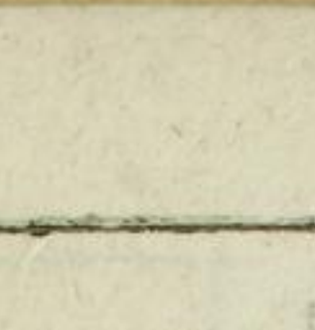
Herrn Bertholds vnd Werntrut von Rippur Kinder.

HErr Eberhart von Flehingen/Ritter/&c. Lebte Anno 1266. Sein Ehegemahl war N. Horlaffin von Rockenheim/Ott Horlaffen von Rockenheimb Tochter/ mit welcher er gezeugt 3. Söhn/darvon sub Litera C. Er war ein Zeug neben dreyen von Remchingen gebrüdern / für Grav Otten von Eberstein/ Anno 1266.

HErr Luitfrid von Fleh ing / Ritter /&c. Herrn Eberhardts Bruder hat gelebt Anno 1267. vnnd 1288. Sein Ehegemahl ist nicht bewust/ hat gezeugt 2. Söhn/vnd 2. Töchter/davon sub lit. D. Von diesen beeden Gebrüdern wird in einer alten Schrifft also gesetzt. Anno Domini 1266. vixerunt Eberhardus & Luichfridus de Flehingen, Milites magnæ authoritatis.

DJeterich von Flehingen dieser Bruder/ wie vermuhtlich/lebte Anno 1302. Sein Weib ist nicht bekannt / auch nicht ob er Kinder verlassen. Dieser wurde neben Dieterich von Northeimb in einer Fehd vom Bischoff Sybotho zu Speyer vor Bretten gefangen/Anno 1302.

Rippur.



Horlaff von Rockenheimb.

Speth.

Litera B.

Hermanns vnd N. von N. Kinder.

LVitholt von Flehingen / Hermanni Sohn / lebte Annis 1268. 1270. Sein Weib ist vnbewust / auch nicht ob er Kinder verlassen. Er hatte Lehen von den Herrn von Helmarsheimb. Anno 1267. hatte Luitholt von Flehingen Lehen von Luitfrido, Nobili de Helmsheim.

JOhann von Flehingen / Luitholts Bruder. Lebet Annis 1298. vnd 1305. Seiner Frawen wird nicht gedacht. Er vergunte seiner Schwester Agathæ von Flehingen / Herrn Burckhart Spethen Ritters Wittiben die Güter / so er jhr geben für eigen zubehalten / darüber neben jhme Zeugen gewesen vnd gesieglet / Vlrich von Flehingen genant Gibel vnd Schweickhart von Sickingen / Anno 1305. Freytags vor Jacobi / zeugte 3. Söhn vnd 2. Töchter. Darvon sub litera E.

AGatha von Flehingen dieser beeden Schwester / Herrn Burckhart Spethen Ritters Ehegemahlin / war Anno 1305 im leben.

S. Lenen.

Litera C.

Herrn Eberhardts vnd N. Horlaffin von Rockenheimb Kinder.

HErr Beringer von Flehingen / Ritter / &c. Lebte in Jahren 1288. 1312 1316. starb Anno 1322. Sein Ehegemahl war N. von S. Lenen. Er zeugte mit jhr einen Sohn / darvon sub litera F. Grav Otto von Zweybrück vbergab jhm alle seine eygene Leuth / die zu Heydelßheimb vnd Gochtsheimb gesessen / vnnd zu dem Gut zu Brettheimb gehörten / zu Vdenheimb an S. Georgen Tag Anno 1312. Es wird seiner auch in einem sehr alten Brieff gedacht / neben Dieterich von Northeimb / ohne Jahrzahl. Dieser sampt seinen zweyen Brüdern stunden mit den anderen von Flehingen seinen Vettern in grossem Streit vnnd Zwispalt / darüber auch der Vlrich entleibt worden / die Vrsach wird nicht gemelt. Es hat deßwegen Herr Beringer vnd Götz sein Bruder das alte Flehingische Helmkleinod nicht mehr führen wollen / Sondern den sitzenden Wolff mit dem Widershaupt im Munde von jhren Vettern Otto Horlaffen von Rockenheimb / Volckhart vnd Hermann / seinen Söhnen mit consens angenommen / welches auch jhre Nachkommen biß dato also geführet vnd behalten / wie dann ein alter Brieff deßwegen vffgericht / den Grav Albrecht von Hohenloe gesiegelt / dessen Datum steht Anno 1328. an dem Heiligen Christabend / noch vorhanden. Er ligt zu Flehingen begraben vnder diesem Epitaphio: Anno Domini 1322. Obiit Beringer Miles de Flehingen. Die Nicomedis.

Götz von Flehingen Herr Beringers Bruder hat gelebt Annis 1322. 1328. Sein Fraw ist nicht bewust/ Er verliesse 2. Töchter/ darvon sub litera G. von jhm wird noch heut zu tag ein Weingartberg/ ein Pfat vnd ein Grund zu Flehing genent. Er verenderte neben seinem Bruder Beringern das Helmkleinod/ wie obgemelt.

Vlrich von Flehingen genannt Gibel/ Herr Beringers vnd Götzen Bruder lebte Annis 1305. 1315. Seiner Frawen wird nit gedacht. Er verließ einen Sohn/ darvon sub litera H. warumb er den Zunahmen Gibel / den seine Nachkommen auch geführet vnd behalten/ bekommen/ wird nicht gemelt. Er war ein Zeug / vnd sigkete neben Schweickhardten von Sickingen/ bey Johansen von Flehingen vnnd seiner Schwester Agathæ Vergleichung. Anno 1505. Er ward von den andern von Flehingen in einem Streit/ wie obgemelt / entleibt / daher die Enderung des Helmenkleinods erfolgt. Die andern von Flehingen alle führten vnd behielten das alte Helmkleinod/ nemlich den Schild mit weissen Federn eingefast.

Litera D.

Herrn Luitfrids vnd N. von N. Kinder.

Cuno von Flehingen lebte Anno 1325. 1330. Seines Weibs wird nicht gedacht. Von diesem vnd seinen Geschwistrigen wird in einem alten Brieff also gelesen: Anno 1325. Vendunt Cuno vnd Reinhard Frey/ auch Elisabet vnd Margreth jhre Schwestern alle von Flehingen / quittierend dem Closter Maulbrunn etliche gülten / setzen zu Bürgen Albrechten den Zeussenhäuser von Flehingen. Er verliesse einen Sohn/ darvon sub litera I.

Reinhard von Flehingen/ Cunonis Bruder lebte Anno 1325. 1337. 1343. Seine Fraw ist nicht bewust. Er war Anno 1337. vff dem Turnier / so die Ritterschafft des Rheinstroms zu Ingelheimb gehalten. Er sigiete mit Peter von Massenbach ein Brieff Anno 1337. Er verkaufft seinen theil an Flehingen / welches der Achte theil war / Vlrichen von Fleh̃ing genant Pfaffen Herrn Beringers Sohn / Anno 1343. war auch ein Zeug vnd versigelte einen Kauff für Hans von Flehingen / Anno 1343. Er verließ einen Sohn vnd eine Tochter darvon sub litera K.

Margaretha von Flehingen dieser beiden Schwester lebte Anno 1325. ob sie Verheurathet gewesen/ ist vnbewust.

Elisabeth von Flehingen der obigen Schwester lebte Anno 1325. wird auch nicht/ ob sie verheuraht gewesen / gemelt.

Litera E.

Johann von Flehingen / vnd N. von N. Kinder.

HErr Goltes von Flehingen Ritter / war im leben Anno 1320. Seiner Ehegemahl wird nicht gedacht / von jhm weiter nichts. Er verließ einen Sohn / darvon sub litera L.

HErr Ludwig von Flehingen Ritter / Herrn Goltes Bruder lebte Anno 1326. Sein Ehegemahl ist nicht bekannt. Er verließ 2. Söhn vnd ein Tochter / darvon sub Litera M. Er starbe Anno 1331. ligt in der Kirchen zu Flehingen begraben. Vff dem Grabstein stehet das alte Helmkleinod mit dem eingefasten Schild / mit diesem Epitaphio: Anno Domini 1331. obiit Ludouicus de Flehingen Armiger, die vndecimo Februarij: Da requiem cunctis, hic & vbique sepultis.

ALbrecht von Flehingen dieser beider Brüder / genannt der Zeussenheuser / weilen er zu Zeissenhausen gewohnet / welcher Flecken halb denen von Sickingen / vnd halb denen von Flehingen dazumal zugehöret hat / wie sie solches in der Abtheilung zwischen jhnen also getheilet. Er lebte Anno 1327. Seine Haußfraw hieß Vtta / was Geschlechts Sie aber gewesen / ist nicht vorhanden. Von dieser Vtta / die lang im Witbestandt mit jhrem Sohn Alberto gelebt / wird ein besonder Stück Felds zu Flehingen / so jhr zugehört / noch biß heut zu Tag daß Vttenlohe genannt / Er verliesse einen Sohn vnd ein Tochter / darvon sub litera N.

DEmuth von Flehingen der obigen Schwester / ward ein Closterfraw vnnd Aeptissin zu Frawenalb Annis 1306. 1336. Sie nannte sich vnnd jhre Schwester / wie auch jhres Brudern Herrn Ludwigs Sohn / vnd sein Schwester Ciues Spirenses, auß was Vrsachen / wird nicht gemeldt / Sie starb Anno 1346 ligt zu Herrenalb in der Closterkirchen begraben sub hoc Epitaphio: Anno Domini 1346. in die Beatæ Cæciliæ Virginis obiit Demudis de Flehingen, Ciuis Spirensis. In einem alten Brieff wird also gelesen / Anno 1330. Vixerunt Demudis & Luithgart de Flehingen, honestæ Sorores.

LVithgart von Flehingen dieser Schwester war auch Geistlich vnd ein Closter Jungfraw zu Frawenalb neben jhrer Schwester / Annis 1317. 1330.

Litera F.

Herr Beringers vnd N. von S. Lenen Kinder.

VLrich von Flehingen / genannt Pfaff / lebte Annis 1343. 1353. 1360. Sein erste Haußfraw war N. von Hendschuchsheimb. Mit deren zeugte Er 2. Söhn

Hendschuchsheimb.

Angelach.

Söhn vnd eine Tochter/ darvon sub litera O. Die andere **Gerhuß von Angelach**/ welche im Witwestandt nach jhm gelebt/ vnd zu Blanckenloch gesessen Anno 1371. mit deren er keine Kinder gehabt. Dieser war ein frommer eingezogener Mann/ daher er den Nahmen **Pfaff** bekommen/ name sich der Fehden vnnd Händel/ so damalen vnder dem Adel sehr gemein/ nicht an. Er erkauffte Flehingen sampt allen angehörigen Gütern mehrertheils von den andern von Flehingen seinen Vettern/ das vbrig kauffte folgends sein Sohn Vlrich auch an sich: Also daß sie beide Flehingen gar an sich brachten. Vnd erstlich kauffte er von Götzen von Flehingen beiden Tochtermännern/ Seyfrieden von Venningen vnd Beringern von Talheimb/ die Güter/ so jhnen von jhrem Schweher angefallen waren/ Anno 1357. vnd 1360.

Zum Andern kaufft er den Achten theil an Flehingen/ Reinharten von Flehingen ab/ Anno 1343.

Zum Dritten erkaufft er von Hansen von Flehingen/ Herrn Golteſen Sohn/ alle seine Güter vnd Recht zu Flehingen/ Anno 1343. Er war Anno 1365. ein Zeug/ als Albrecht Göler von Rabenspurg seinen theil an Zeissenhausen dem Closter Maulbrun verkauffte/ neben andern. Von jhm ist diß Geschlecht biß dato fortgepflantzt worden. Er starb Anno 1367.

Litera G.

Götzen vnd N. von N.

Kinder.

Venningen.

Adelheit von Flehingen/ lebte Anno 1357. ererbte einen Theil am Flehingen von jhrem Vatter; wurde verheuraht mit **Seitzen** oder **Seyfriden von Venningen** genañt **von Korbach**/ verkauffte jhr Guth zu Flehingen Vlrich Flehingen genannt **Pfaff**/ vmb 306. fl. Anno 1357. vnd waren Zeugen/ vnd Mitsigler des Kauffs der Abt zu Sünßheimb vnd der Probst von Wimpffen. Sie zeugte mit jhrem Ehegemahl 4. Söhne/ vnd 1. Tochter/ nemblich/ **Dietze**/ **Ludwig**/ **Contz** vnd **Wilhelm von Venningen**/ vnd eine Tochter **Adelheit** genannt/ welche hernach Vlrichen von Flehingen/ Vlrich Pfaffen Sohn verehelichet worden.

Talheimb.

N. von Flehingen/ dieser Schwester/ deren Nahm nicht bewust/ lebte Anno 1360. ward verheurath an Beringern von Talheimb/ genannt von Kirchhausen. Hatte auch einen theil an Flehingen/ verkauffte solchen Pfaff Vlrichen vom Flehingen/ vmb 210. fl. vnnd haben neben jhnen gesiegelt Cuntze von Angelach Berthold Strub von Thalheimb/ vnnd Gerhart von Northeimb Edelknechte. Anno 1360.

Litera H.

Von Vlrich Gibels vnd N. von N.

Kinder.

Vbstatt.

EBerhard von Flehingen/ genannt **Gibel** war im Leben Annis 1353. 1359. Sein Fraw ist gewesen **N. von Vbstatt**/ im Bruhrein/ mit deren zeugte er zwen

Sohn vnd 2. Töchter/ darvon sub litera P. Er wohnte auch zu Flehingen Zu seiner zeit. Anno 1353. erhuebe sich eine Fehd/ zwischen der Statt Speyer vnnd den Graven von Eberstein/ denen von Sickingen/ Helmstatt/ Hoffwarten/ von Kirchheim/ vnd S. Lenen/ darunter er auch gewesen/ vnd ist die Statt Speyer mit jhren helffern/ wie auch die Edlen mit jhren helffern bey Müntzesheim im Feldt zuschlagen kommen/ da Sie/ weilen Sie zu schwach/ von den Stettischen geschlagen/ die Flucht auff die Burg gen Sickingen genommen/ vnd seind vnder den Edlen gefangen worden dieser Eberhardt von Flehingen genannt Gibel/ Henrich vom Stein/ Eberhard von Sickingen genannt Zull/ vnnd andere mehr/ die naher Speyer geführt worden/ daß Dorff Müntzesheim wurd verbrant/ die Burg daselbst zerbrochen/ Sickingen/ Flehingen vnd S. Lenen mit brand vnd Nam beschädigt vnnd verderbt/ kame er also in grossen verlust vnd schaden. Endlich ward die Sach durch Pfaltzgraff Ruprechten verglichen/ vnd die Gefangene beiderseits wider auff freyen Fueß gestelt. Dieses ist geschehen Anno Christi 1353. Von jhm weiter nichts.

Litera I.

Cunonis vnd N. von N. Kinder.

FRiderich von Flehingen/ lebte Anno 1370. 1374. Was er für ein Weib gehabt/ ist nicht bekannt. Er verliesse 2. Söhn/ darvon sub litera Q. dieser war Anno 1374. auff dem Turnier/ so die Ritterschafft in Schwaben zu Eßlingen gehalten/ Alda er neben andern 17. vom Adel/ nach Turniers brauch geschlagen/ empfangen vnnd mit jhnen geturniert worden. Im Turnierbuch stehet Friderich von Flechingen mit einem ch/ wie oben gemelt.

Litera K.

Reinharts vnd N. von N. Kinder.

Sickingen.

DJeterich von Flehingen/ genannt der Grave/ woher er diesen Zunamen bekomen/ ist vnbewust/ lebte Annis 1390. 1400. 1404. Sein Ehegemahl war N. von Sickingen/ mit deren hatte er einen Sohn/ darvon sub lit. R. Er verkauffte Anno 1405. seinen theil an dem Dorff Flehingen/ sambt allen Zugehörungen mit Consens König Ruprechten Pfaltzgraffen/ Churfürsten/ als Lehenherrns/ Ulrich von Flehingen/ Pfaff Ulrichen Sohn seinem Vettern/ wie im andern Lehenbrieff zusehen. Item er gabe 5. Malter dreyerley Frücht/ neben Hansen von Northeim seinem Schwagern/ In das Marggrävische Lehen von seinen Gütern zu Flehingen/ Anno 1404. Wo er vnd die andere von Flehingen jhre Sitz vnnd Güter gehabt/ ist nicht eigentlich bewust/ wird vermuht zů theil bey Weinsberg/ zum theil in Schwaben bey Rohtweil/ wie bey seinem Sohn zusehen. Er war auch ein Zeug vnd Mitsigler des Kauffs/ da Ludwig Gibel von Flehingen seinen theil am Zehenden daselbsten Ulrich den Eltern verkauffte/ Anno 1400.

Northeim.

N. von Flehingen/ Dieterich Graven Schwester ward vermählet mit Hansen von Northeim/ zeugte mit jhme 2. Söhn/ Seyfriden vnd Adam von Northeim/ so auch einen zwey vñ dreyssigsten theil zu Flehingen gehabt. Anno 1404.

Litera

Litera L.

Herrn Goltes vnd N. von N. Kinder.

Sternenfels.

JOhann oder Hans von Flehingen/lebte Annis 1345. 1356. Seine Fraw war N. von Sternenfels/mit deren hatte er einen Sohn vnd ein Tochter/ darvon sub litera S. Dieser Hans von Flehingen / Herrn Goltes seel. Sohn/ ein Edelknecht / verkaufft Vlrich von Flehingen genannt Pfaff / Herrn Beringers Sohn/alle seinee Güter zu Flehingen / setzt zu Bürgen Diethern von Sternenfels/ Reinharten von Flehingen/ vnd Eberharten von Sickingen/ Herrn Eberhardts seel. Sohn/ Edelknechte/ die diesen Brieff auch gesigelt/ Anno 1343.

Litera M.

Herrn Ludwigs vnd N. von N. Kinder.

OTto Johannes Vrman von Flehingen/lebte Annis 1386. 1390. Sein Weib ist vnbekannt/auch nicht ob er Kinder verlassen. Er ligt zu Flehingen in der Kirchen begraben/ vff dem Grabstein stehet der alte Helm / der Schild mit den Federn eingefast/in Stein gehawen. Starbe Anno 1398. sein Epitaphium lautet also: Anno Domini 1398. die ante festum Georgij Martyris, obiit Otto Ioannes Urrman de Flehingen.

Closter Herrenalb.

HErr Marquart von Flehingen/Dieses Bruder lebte Annis 1400. ward ein Mönch in dem Closter Herrenalb vnd zu einem Apt daselbst erwehlet/ deme er lang vorgestanden. Schriebe sich auch Ciuem Spirensem. Er starb Anno 1403. ligt zu Herrenalb in der Kirchen begraben/vnder diesem Epitaphio in stein gehawen: Anno Domini MCCCCIII. die Cyriaci Martyris obiit venerabilis Dominus Marquardus de Flehingen.

ADelheit von Flehingen/ dieser Schwester ward auch eine Closter Jungfraw zu Frawenalb / starbe daselbsten Anno 1371. ligt zu Herrenalb in der Kirchen bey jhrem Bruder begraben. Jhr Epitaphium ist dieses: Anno Domini 1371. Calendis Ianuarii 18. obiit Adelheidis de Flehingen, Ciuis Spirensis, Soror Marquardi Abbatis, Benefactrix huius Monasterii. Requiescat in pace. Miserere mei Deus secundum magnam misericordiam tuam.

Litera N.

Albrecht des Zeussenheusers vnd Vita N. von N. Kinder.

Albrecht von Flehingen/der Jünger lebte Annis 1327. 29. bliebe vnverheurat.

Anno 1327. mentio fit Frawen **Vtten** vnnd jhres Sohns Alberti, sampt jhrer Tochter der Röfflin. Seine Mutter hat lang nben jhme/ im Witwenstandt gelebt.

Röfflin.

N. von Flehingen Alberti Schwester ward verheurat an N. Röfflin.

Litera O.

Vlrich Pfaffen vnd N. von N. Hendschuchsheim Kinder.

Venningen.

Vlrich von Flehingen/der Elter lebte Annis 1387. 1400. 1417. Hatte zum Weib Adelheit von Venningen/ Seyfrid von Venningen/ genannt von Rorbach / vnd Adelheit von Flehingen Tochter / zeugten miteinander drey Söhn vnd 7. Töchter/ darvon sub Litera T. Vlrich von Flehingen/ vnd Adelheit von Venningen sein Haußfraw verkaufften Eberharten von Angelach / etlich zu Angelach gelegene Güter/die Sie von der Lüngelin ererbt/Anno Dieser kauffte Flehingen sampt allen pertinentiis vollend von seinen Vettern. Erstlich verkauffte jhm Agnes von Flehingen sein Schwester jhr eygen Gut zu Flehingen mit Gezeugnuß jhres Oheims Schweickher Mörharts von Hendschuchsheimb vnd Fritz Heckbachen von Flehingen. Anno 1383.

Item Seyfrid von Northeimb gabe jhm zu kauffen etliche arme Leuth zu Baurbach/Kärmbach vnd Zeissenhausen gesessen / mit Zeugen Vlrich von Flehingen vnd Ludwig Gibeln Gebrüdern / Anno 1389. Item Ludwig von Fleh ing/ genannt Gibel verkauffte jhm seinen theil an dem Zehenden zu Flehingen/ mit zeugnuß Vlrich Gibels seines Brudern / vnnd Dieterich von Flehingen / genannt Graven/ Anno 1400.

Dieterich von Flehingen genannt Grav / verkauffte jhm seinen Theil an dem Dorff Flehingen / sambt allen Zugehörungen/Anno 1405. Er truge Dorff vnd Schloß Flehingen sambt aller Iurisdiction König Ruprechten / Pfaltzgraven Churfürsten zu Lehen auff / damit es bey seiner Lini vnd dem Stamm bleiben solte. König Ruprecht liehe jhm das erstemal den theil/ so er von Ludwig Gibeln erkaufft hatte/Anno 1403.

Item liehe er jhm den theil des Dorffs Flehingen/ so er von Dieterichen von Flehingen/genannt Graven/kaufft hat. Datum Heydelberg/ Anno 1405.

Der

DEr Kirch-nsatz vnd Zehend zu Flehingen/ rührt von der Probstey Weissenburg zu Lehen. Vlrich von Fleh̃ing der älter kauffte Reinhart von Flehingen/ Dieterichgenannt Graven Sohn/ seinen theil an dem Zehenden daselbsten ab.

MArggrav Bernhart zu Baden leihet jhme die Fruchtzinß / so er Ludwig Gibeln abkaufft/so zum theil zuvor Dieterichs genannt Graven von Flehingen vnnd Hansen von Northeimb gewesen. Item den theil/so Friderich Heckbachs vnd seiner Tochter Agnes Greckel gewesen/zu Stolhofen/Anno1404.

ER starbe Anno 1421. Sein Haußfraw aber lebte nach jhm biß Anno 1440. Ligt zu Flehingen begraben mit diesem Epitaphio : Anno Domini 1421. obiit Vlrich von Flehingen.

LVdwig von Flehingen Vlrichs Bruder lebte Anno 1389. starb in der Jugendt.

AGnes von Flehingen/Vlrichs Schwester lebte Annis 1383. 1389. Hatte zur ersten Ehe N. von Steinklingen/darnach zur andern Ehe Rudolphen von der Wiesen.

SIe verkauffte jhrem Bruder Vlrich jhr Guht zu Flehingen mit Zeugnuß/ Schwickher Mörharten von Hendschuchsheimb jhres Oheimbs/ vnd Fritz Heckbachs von Flehingen / mit Bewilligung jhres andern Manns Rudolph von der Wiesen / neben dem mitgesiglet Peter Huberis von Odenbach / Anno 1383.

Steinklingen.

Wiesen.

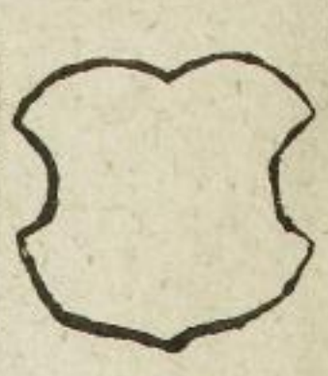
Litera P.

Eberhard Gibels vnd N. von Vbstatt Kinder.

LVdwig von Flehingen/ genannt Gibel/lebte Anno 1389. 1400. 1404. Ob er verheuraht gewesen vnd Kinder gehabt/ wird nichts gemelt. Er verkauffte seine Güther zu Flehingen Vlrich dem Eltern seinem Vettern/als einem theil an dem Zehenden daselbst/ dessen neben jhm Zeugen gewesen/Vlrich Gibel sein Bruder/vnnd Diether von Flehingen genannt Grav/ &c. Anno 1400.

ITem er verkauffte Vlrichen von Flehingen dem Eltern seinen Theil an Burg vnd Dorff Flehingen mit allen Zugehörungen / vnd eine Wiese bey Hagenmühlen / vnnd das mit willen vnd verhängnüß König Ruprechts Pfaltzgraven Churfürstens/ &c. Anno 1403.

ITem er verkauffte gedachtem Vlrich 15. Malter dreyerley Frücht / die von der Marggraffschafft Baaden zu Lehen rührten / mit deren Bewilligung/ Anno 1404.



Vlrich von Flehingen / genannt Gibel / Ludwig Gibels Bruder / lebte Annis 1400. 1404. was er für ein Fraw gehabt / wird nicht gefunden / auch nicht ob er Kinder verlassen / wo diese beide Brüder gewohnet / sind sich auch nicht. Ist vermuhtlich Sie haben keine Mannliche Erben verlassen / vnd seye diese Vlrich Gibels des ersten Linea jhres Großvattern mit jhnen abgangen. Wird doch darfür gehalten / er hab eine Tochter verlassen / aber vngewiß. Er war Anno 1400. ein Zeug neben Dietherrn von Flehingen / genannt Graven / für seines Brudern Ludwig Gibels kauff / wie obgemelt Anno 1400. Er war auch ein Zeug / vnd versigelte neben seinem Bruder Ludwig Gibeln / für seinen Schwager Seyfriden von Northeimb / als er Vlrichen dem ältern von Flehingen etlich eygne Leuth verkaufft. Anno 1389. Wann / vnd wo diese beide Brüder gestorben / sind sich nicht.

Nortkeimb.

N. von Flehingen / dieser beider Schwester lebte Anno 1399. ward verheuraht Seyfriden von Northeimb / Hansen von Northeimb vnd N. von Flehingen Sohn.

Sickingen.

N. von Flehingen / auch dieser Schwester / ward vermählet Reinharten von Sickingen / Anno 361. Dieser Reinhard von Sickingen / vnd sein Sohn Reinhart der Jünger genannt / stifftet an die Pfarr zu Flehingen etlich Gelt vnd Früchte / vff einen Hoff zu Helmsheimb / der lange Hoffwartshoff genannt / Anno 1371.

Litera Q.

Friderich von Flehingen vnd N. von N. Kinder.

Wilhelm von Flehingen / lebte Anno 1405. 1408. Sein Weib wird nicht gemelt / auch nicht ob er Kinder gehabt. Dieser war auff dem Turnier / den die Ritterschafft des Lands Schwaben zu Heilbronn gehalten / Anno 1408. Im Turnierbuch wird dieser / wie auch sein Bruder Contz von Flechingen geschriben / wie in der Vorrede gemelt. Von jhm / wie auch seinem Brudern / sind sich weiter nichts / auch nicht wo sie gewohnt / vnd wann sie verstorben.

Contz oder Conrad von Flehingen Wilhelmi Bruder lebte Anno 1408. ob er verheuraht gewesen oder Erben gehabt / ist nicht vorhanden. Er war neben seinem Bruder Wilhelm vff gemeltem Turnier zu Heilbronn / Anno 1408. Es befind sich nichts weiter von jhm.

Litera R.

Dieterich Graven vnd N. von Sickingen Kinder.

Blumenaw.

Reinhart von Flehingen / lebte Annis 1418. 1426. 1437. 1439. sein Ehegemahl ist gewesen Barbara von Blumenaw / Dietmar von Blumenaw

vnd

vnd Margrethæ von N. Tochter / Hansen von Blumenaw Schwester aus dem Elsaß. Ob er Kinder verlassen/ist vnbekant/vnd wird darfür gehalten / daß mit jhme Herrn Luitfrids Linea abgestorben: Hatten einen Sohn/darvon sub litera V. Herr Eberhart von Flehingen so Apt zu Odenheim gewesen / solle sein Sohn gewesen seyn/aber es ist nicht gewiß. Er wohnte bey Rohtweil vff einem Schloß **Mandelberg** genannt/so jetzt zerstört vnd Fürstenbergisch ist / ligt am Wald gegen Dutlingen zu / hatte Güter daselbsten herumb / vnd ligen noch etliche Höff vnden am Schloß/so darzu gehören. An wen aber solche nach seinem Todt kommen / ist nicht bekant.

ER verkauffte Vlrich von Flehingen dem Eltern seinen theil an Flehingen / nemlich den Achten theil/ mit Consens Chur Pfaltz des Lehenherrn / Anno 1418. Item er verkauffte seinen theil an dem Kirchensatz vnd Zehenden zu Flehingen Vlrich dem Eltern Anno 1417. mit Consens des Probsts zu Weissenburg als Lehenherrns.

DIeser Reinhart von Flehingen / wie im Turnierbuch stehet/ war auff dem Turnier zu Landtshut in Bayern / den Hertzog Ludwig zu Nider Bayern der Reich genannt/ alda gehalten/ Anno 1439. ward eingeschriben vnter die Ritterschafft des Obern Esels. Im Turnierbuch stehet der Taufnam/ wie bey andern auch/ nicht/ sondern nur einer von Flechingen mit ch.

Litera S.

Hansen von Flehingen vnd N. von Sternfels Kinder.

Obrickheim.

FRiderich oder Fritz von Flehingen/ genannt Heckbach / war im leben Anno 1383. 1400. Sein Weib war N. von Obrickheim / mit deren verlies er eine Tochter/ darvon sub litera W. Er war neben Schweickher Mörharten von Hendschuchsheim ein Zeug vnd besiglete den kauff Agnesen von Flehingen / gegen jhrem Bruder Vlrich/ Anno 1383.

FRitz Heckbach von Flehingen / vnnd Gerhard von Obrickheim sein Schwager siglen ein Brieff miteinander Anno 1385. für einen von Banbrücken. Dieser Gerhart wohnte zu Eppingen. Er verkauffte Vlrich von Flehingen dem Eltern etliche stück / in das Marggrävisch Bademisch Lehen gehörig/mit Consens Marggrav Bernhards zu Baden. Anno 1404. In einem alten Lägerbuch ohne Jahrzahl steht: Fritz von Flehingen genannt Heckbach hat gesetzt 10. Schilling heller vff dem Garten zu End des Dorffs/ vt habeant memoriam sui & vxoris, dent pastori.

Wachenheim.

AGnes von Flehingen/ Fritz Heckbachs Schwester/ ward verheuraht Herrn Petern von Wachenheim/ Rittern.

Litera T.

Vlrich des eltern/ vnd Adelheit von Vennigen Kinder.

Otterbach.

EBerhard von Flehingen/ lebte Annis 1430.1437. Er bliebe vnverheuraht/ starbe vor seiner Mutter Adelheit von Venningen Anno 1438. In seiner Schwester/ deren von Finsterloe verziegsbriefe stehet also. Nach Vlrich von Flehingen vnsers Schwehers vnd Vatters seeligen/ vnd auch nach Eberhards vnsers Bruders vnd Schwagers seeligen Todt/ seind Seyfried vnd Vlrich gebrüder mit vns eins worden/ wegen des Erbs/ Anno 1438. weiter nichts von jhm.

SEyfrid von Flehingen/ Eberhardi Bruder lebte Annis 1418.1429.1437. 1443. Hatte zum Weib N. von Otterbach/ mit deren verliesse er 2. Söhn/ so in der Jugent verstorben/ vnd ein Tochter darvon sub litera X. Sein Fraw begabe sich nach seinem Todt in die andere Ehe mit Eberhard von Gemmingen/ dem Alten. Er empfienge nach seines Vattern Todt/ als der elteste Sohn daß Dorff vnd Schloß Flehingen. / sampt allen pertinentien, außgenommen Adams von Northeimb theil/ so das zwey vnd dreyssigste war. Item einen Achten theil/ das von Reinharten von Flehingen erkaufft worden/ von Churfürst Ludwigen Pfaltzgraven zum erstenmal zu Lehen. Datum Heydelberg Anno 1418.

PFaltzgrav Otto der Chur Pfaltz Vormund leyhet Seyfriden von Flehingen die Burg vnd Dorff Flehingen gantz. Item einen Achten theil/ das Reinhart von Flehingen vor zu Lehen gehabt. Item ein Burgstall vnd ein garten/ so Adams von Northeimb gewesen/ zu Stralenberg/ Anno 1437.

PFaltzgrav Ludwig leihet Seyfrid von Flehingen / von sein vnd Vlrich seines Bruders wegen Burg vnd Dorff Flehingen zu Bretheimb. Anno 1443.

APt Johann von Weissenburg leihet Seyfriden von Flehingen die Lehen/ so sein Vatter von dem Stifft zu Lehen gehabt/ vnd auch vmb Reinharten von Flehingen seinen Vettern erkaufft hat/ als den Kirchensatz vnd alle Zehenden zu Flehingen/ vfm Schloß zu S. Paul/ Anno 1429.

EBerhard von Sternenfels der Elter/ Lennel/ Reinhard/ Henrich vnnd Eberhard seine Söhne vbergaben Seyfried vnnd Vlrich von Flehingen gebrüdern den Altar vnser lieben Frawen in S. Martins Pfarrkirchen zu Flehingen/ den sie zuvor zu bestellen gehabt Anno 1447. Er starb Anno 1448. ligt zu Flehingen begraben ohne ein Epitaphium.

Kerstel von Dirmstein.

VLrich von Flehingen Tertius, Seyfrids Bruder/ lebte Annis 1448.1450. Sein Weib ist gewesen Anna Kerstelin von Dirmstein/ N. Kerstels von Dirmstein/ vnd N. von Kannel Tochter/ zeugte mit jhr 1. Söhn/ vnd 5. Töchter/ darvon sub Litera Y. Er empfienge nach seines Brudern Todt von Churfürst Ludwigen Pfaltzgraven für sich vnd seines Brudern Kinder/ Burg vnd Dorff Flehingen zu Lehen/ zu Heydelberg Anno 1448.

Pfaltz=

PFaltzgrav Friderich Vormund leihet Vlrich von Flehingen für sich vnd seines Brudern Kinder Flehingen gantz zu Mannlehen/ zu Heydelberg/ Anno 1450.

APt Philips von Weisenburg leihet Vlrich von Flehingen vnd seinen Erben den Kirchensatz vnd Zehenden zu Flehingen/ Anno 1449.

ER starb Anno 1459. ligt zu Flehingen begraben sine Epitaphio; von jhm weiter nichts.

ANna von Flehingen/ lebte Anno 1438. ward verheurat mit Hansen von Finsterloe/ mit dem Sie Conrad von Finsterloe gezeugt/ der obigen Schwester. Sie verziehe sich gegen jhren Brüdern / wegen der Flehingischen Güter/ neben jhrem Mann / Hanns von Finsterloe / vnnd jhrem Sohn Conrad. Anno 1438.

ADelheit von Flehingen/ der obigen Schwester/ ward verehlicht mit Hansen von Helmstatt/ Josten von Helmstat Sohn/ lebten Anno 1450. von jhr weiter nichts.

JVdith von Flehingen/ dieser Schwester hatte Reinharden von Sternenfels zur Ehe/ Eberhard des Eltern von Sternenfels/ vnnd Anna von Massenbach Sohn/ Anno 1419. Wohnten auff dem Schloß Bromberg. Anno 1419. verkaufften Reinhardt von Sternenfels vnnd Judith von Flehingen / sein Eheliche Haußfraw / jhren theil an Ochsenberg / Zaberfelt / Michelbach / Lenbrunne vnd Ranspach / gegen seinem Bruder Eberhardten von Sternenfels. Von jhr weiter nichts.

N. von Flehingen/ der obigen Schwester / ward verheuraht mit N. von Gemmingen/ von jhnen sind sich nichts weiter.

N. von Flehingen / dieser Schwester / verheuratet sich mit Hansen von Seldeneck dem Jungen / von jhnen findet sich sonst nichts. Anno 1411.

N. von Flehingen / dieser Schwester/ war ein Closter Jungfraw zu Frawenalb.

N. von Flehingen/ der obigen Schwester / war ein Closter Jungfraw zu Gnadenthal.

Finsterloe.

Helmstatt.

Sternenfels.

Gemmingen.

Seldeneck.

Litera V.

Reinhard von Flehingen/ vnd Barbara von Blumenaw/ Kinder.

HErr Eberhard von Flehingen/ lebte Annis 1456. 1490. ward Geistlich/ kam in das Closter Odenheim/ ward darnach zu einem Apt daselbst erwehlt/ deme er in 40. Jahr vorgestanden/ war der letzte Apt desselben Closters/ dann hernach ward es in einen Stifft vnnd Probstey verwandelt/ dessen erster Probst/ Herr Erpff von Gemmingen/ Doctor/ vnd Thumbprobst zu Speyer/ Anno 1523. gewesen.

DJeser Herr Eberhardt von Flehingen/ Apt zu Odenheim/ verheurahtet als ein Freundt/ neben Herrn Heinrich Vlnern von Diepurg Apten des Closters Limpurg/ Luciam Gölerin/ Martin Gölers von Rabenspurg/ vnd Anna von Hirßperg Tochter/ Henne Vlnern von Diepurg/ Heinrich des Abts Brudern/ Anno 1456. Von jhm sonsten nichts/ auch nicht quo anno er gestorben.

Litera W.

Fritz Heckbachs vnd N. von Obrickheim/ Kinder.

AGnes von Flehingen/ genannt Greckel/ lebte Annis 1400. 1405. ist vnverheuraht geblieben/ hat jhres Vatters Güter zum theil besessen/ darunter auch ein Stück/ so in die Marggrävische Lehen gezinst/ welches Sie nach jhrem Todt der Kirchen zu Flehingen verschafft/ wie dann der Heilig daselbst anderthalb Malter allerley Frücht/ von Agnes Greckeln Gütern zinß reicht. Anno 1476. Nach anzeig der Marggrävischen Lehenbrieff/ wann Sie gestorben/ wird nicht gemelt/ vnd ist mit jhr Hermanni von Flehingen Lini abgestorben.

Litera X.

Seyfrid von Flehingen/ vnd N. von Otterbach/ Kinder.

N. von Flehingen/ Seyfridts Sohn/ starb in der Jugendt.

N. von Flehingen/ auch Seyfridts Sohn/ starb auch in der Jugendt/ derer Namen nicht zu finden/ auch nicht wann Sie gestorben. Allein empfienge Ulrich von Flehingen jhres Vattern Bruder die Flehingische Pfältzische Lehen 2. mal/ als Anno 1448. vnd Anno 1450. für sich vnd seines Brudern Kinder. Nach anzeig derselbigen Lehenbrieff.

Mar-

Helmstat.

MArtha von Flehingen / dieser Schwester / ward verheuraht mit Hansen von Helmstat zu Gümper / lebte Anno 1464. zeugten eine Tochter / die ward mit Hansen von Erligheim verheurat: Dieser war Amptman zu Ladenburg Anno 1514. Sie erbte nach jhrer Brüder Todt / jhres Vattern eygenthumbliche Güter. Von jhr wird also gemelt: Anno 1469. lebte Martha von Flehingen / Hansen von Helmstatt seel. Wittib zu Gümper / dahin Sie von jhrem Junckern verwidmet worden.

ANno 1469. vbergibt Martha von Flehingen Hansen von Helmstatt seeligen Wittib / jhrem Knecht Georgen etliche äcker vnd Wiesen / sambt jhrem Hauß zu Gümper: Eberhart der Alt von Gemmingen / jhr Stieffvatter hat neben jhr gesiglet / den Sie jhren lieben Vatter nennt.

PHilips von Gemmingen / Eberhart des Alten Sohn melt / er habe einen Gültbrieff vff Vlrich von Flehingen 300. fl. besagend / daran habe sein Schwester Martha einen dritten theil.

Litera Y.

Vlrichs Tertij, vnd Annæ Kerstelin von Dirmstein Kinder.

Baltzhoffen.

Talheim.

VLrich der Vierdte von Flehingen / lebte Annis 1459. 1476. 1478. 1487. 1495. Hatte 2. Weiber / die Erste N. von Baltzhoffen / Simon von Baltzhoffen Ritters / vnnd Churfürstl. Pfaltz Burggraven zu Starckenburg vnd Fauthen zu Heydelberg / Schwester / von deren er keine Kinder bekommen. Die andere war Catharina von Talheimb / Herrn Peter von Talheim / Ritters / vnd N. von Lamersheim / Tochter: Mit deren zeugte er 2. Söhn vnd 1. Tochter / darvon sub litera Z. war ein Witwe / hat zuvor zur Ehe gehabt Hansen von Franckenstein / mit deme Sie Sie 11. Kinder erzeugt. Jhr Vatter Herr Peter von Talheim Ritter / war Churf. Pfaltz Vnderlandvogt im Elsas zu Hagenaw / verliesse neben jhr einen Sohn / Simon von Talheim Ritter / der zeitlich verstorben / daher diese seine Tochter / vnd jhre Ehemänner seine Güter / die groß waren / ererbt / darunter gewesen ein Gut sambt Hauß vnnd Hoff zu Brussel : Item der vierdte theil an Gochtsheim / Stättlein vnd Schloß / sambt allen pertinentien, welches dann Vlrich von Flehingen jhr Mann innen gehabt vnd besessen.

CHurfürst Friderich Pfaltzgrave / 1. leihet Vlrich von Flehingen / Vlrich des Dritten Sohn / die Burg vnd Dorff Flehingen / sambt aller Zugehör. Zu Heydelberg / Anno 1459.

HEinrich Abt zu Weissenburg leihet Vlrich von Flehingen alle Zehenden / vnd den Kirchensatz daselbsten / Anno 1479.

MArggrav Christoff zu Baden / leihet Vlrich von Flehingen etliche Ecker vnnd Fruchtgülten / so sein Altvatter von der Marggravschafft zu Lehen gehabt. Zu Baden / Anno 1476.

DJeser Vlrich/war Grav Eberhards von Würtenberg des Jüngern Hoffmeister/ vnnd mit jhme zu Nürnberg auff dem Reichstag Anno 1487. Virich von Flehingen / vnnd Catharina von Talheim sein Haußfraw verglichen sich mit Matthias Bischoffen zu Speyer/durch Vnderhandlung Bischoff Reinhardi von Wormbs / in beysein M. Peter vom Stein/ Senger vnd Thumbherr zu Speyer/ Herrn Simons von Baltzhoffen Ritters/ Conrad von Helmstatt / Werner Horneck/vnnd Philips von Brübach/genannt von Angelach/ von wegen 3500. fl. vff der Marggrafschafft Baaden stehendt. So etwan Peter von Talheim sein Schweher/vmb seiner Seelen heil willen / vnser lieben Frawen Capellen zu Brussel gestifft hat / für Meß vnnd andere Dienst zuverrichten. Also ist der halbe theil/ sambt dem Hauß vnd Gut zu Brussel / darinn etwan Peter von Talheim gesessen/vnd gestorben/ Vlrich vnd seiner Haußfrawen zugesprochen worden. Datum Heydelberg/ Anno 1476.

GRav Bernhard von Eberstein vnd Vlrich von Flehingen/ Innhaber des vierdten theils an Gochtsheim / klagen vff einander zu Rohtweil/vor Grav Johann von Sultz Hoffrichtern/Anno 1478.

ERverträgt sich mit seinen Vnterthanen vor Churfürst Friderich Pfaltzgraven zu Heydelberg / durch Vnterhandlung Schweickhart von Sickingen / Amptman zu Bretten/Anno 1473.

DJeterich Churfürst zu Maynt̃z verleiht jhm einen vierdten theil / an Schloß vnd Statt Bünnigheim vnnd Erligheim/ so er von Hans Spethen von Eckstatt/ Rittern/für 2700. fl. ablösen solte. Geben zu Maynt̃z/Anno 1478.

HAman vnnd Erasmus Echter gebrüder verkauffen jhme jhre Zinß vnd Gülten auff jhren Höfen/zu Stein am Kochen/ Anno 1480.

SImon von Baltzhoffen/Ritter/ Fauht zu Heydelberg/vnd Vlrich von Flehingen sein Schwager / haben eine Auforderung vnnd Ansprach an den Stifft zu Maynt̃z/Anno 1484.

EHrnfrid von Schechingen klagt auff jhn zu Rohtweil/ wegen er denen von Gültlingen einem Weyher zu Thalheim jhme zustendig mit gewalt habe helffen fischen/ Anno 1483.

MArtin von Sickingen entlehnte 300. fl. vmb jhn/ Anno 1485.

GEorg von Massenbach vbergibt jhm etlich eigene Leuht/ Anno 1495.

DJeser Vlrich ward seiner Güter mehrentheil entsetzt/ wegen etlicher Fehden/vnd anderer vngelegenheiten/vnd ist Flehingen vom Churfürst Philipsen Pfaltzgraven eingezogen worden circa annum 1494. vnd allererst nach Vlrichs Todt seinen beiden Söhnen Erpff Vlrichen / vnnd Vlrich Wolffen / widerumb eingeraumbt worden. In diesen Händeln ist er auch widerumb vmb den vierdten theil an Gochtsheim kommen/vnd hat Grav Bernhard von Eberstein solchen wider an sich gelöst. Er hielte sich zu Brussel vff seinem Guht daselbsten vff / allda er dann nach seiner Haußfrawen verstorben/Anno 1499. 27. Martii, ætatis 72. Sein Epitaphium ist zu Brussel in der Kirchen vorm Chor.

MArtha von Flehingen/ Vlrichs Quarti Schwester / verheurahtet sich mit Martin von Baltzhoffen / zu Neipsheim wohnhafft / zeugten eine Tochter / die ward Horneck von Hornberg verheurat.

N. von Flehingen/ Vlrichs Schwester / ward verheurahtet N. von Hagenbach genannt von Witstatt / zeugten eine Tochter / die ward mit einem Rawen von Winida vermählet.

N. von Flehingen/ der obigen Schwester / ward verheurahet mit Werner Horneck von Hornberg / zeugten Seyfrid Hornecken / vnd sein Geschwistrige.

N. von Flehingen/ der obigen Schwester / war ein Closter Jungfraw zu Gnadenthal.

N. von Flehingen / dieser Schwester / eine Closter Jungfraw zu Frawenalb.

Baltzhoffen.

Witstatt genãt Hagenbach.

Horneck von Hornberg.

Hoffwart von Kirchheim.

Litera Z.

Vlrich deß vierdten/ vnd Catharinæ von Talheim/ Kinder.

ERpff Vlrich von Flehingen / lebte Annis 1487. 1504. 1509. 1525. 1534. 1538. Seine Haußfraw ist gewesen Anna Hoffwartin von Kirchheim / Herr Hansen Hoffwarts von Kirchheim / Ritters / vnd Vrsulæ von Baltzhoffen Tochter / mit deren er 2. Töchter gezeuget / darvon sub litera AA. Als sein Vatter mit Grav Eberhard dem Jüngern zu Würtenberg vff dem Reichstag zu Nürnberg war / ist er auch sambt seinem Bruder als Jung mit gewesen / Anno 1487.

DA auch sein Vatter Vlrich seiner Güter entsetzt / vnd in die Acht kommen/ ist er mit seinem Brudern ausserland dem Krieg in Niderland vnnd Italia nachgezogen. In Keyser Maximiliani diensten/ mit 14. gerüsten Pferden zweymal vor Meylandt vnnd Genua gewesen. Auch in Niderlandt vnd Gellern etliche Züg gethan. Da Sie nun vmb das Jahr 1504. wider naher Hauß kommen / ist eben damalen die Bayerische Fehde angangen / In dem Keyser Maximilianus Churfürst Philipsen Pfaltzgraven / wegen seines Sohns Ruperti in die Acht erklärt; da dann neben andern Fürsten / Hertzog Vlrich von Würtenberg / mit einem starcken Kriegsvolck Pfaltz vberzogen / vnd das Stättlein Bretheim belägert / darinn Erpff Vlrich vber die Reüsigen cõmandirt. In Bretheim ware damalen Fauht/ Conrad von Sickingen/ Herr Marsilius von Reifenberg / Ritter / Obrister: Herr Hans von Hatstatt/ Ritter/ &c. führte 1500. Knecht/ vnd Erpff Vlrich von Flehingẽ 300. Pferd hinein. Christoph vnd Conrad von Helmstatt/ Herman Geißpitz / Peter von Gersteneck / da er sich dann in der Belägerung darinn tapffer vnd wol gehalten/ also/ daß er hernach neben seinem Bruder dessen bey Chur Pfaltz genossen / vnd jhnen Flehingen widerumb eingeraumt worden. In wehrenden diesem Krieg ist Flehingen/ Schloß vnd Dorff gantz abgebrand worden / das dann hernach dieser Erpff Vlrich widerumb etlicher massen vff gebaut. Er wohnte ein zeitlang zu Brethem/ kauffte ein

Hauß vnd Güter alda von Wendels von Helmstat Erben. Ward bald hernach Würtenbergischer Obervogt zu Maulbrunn/ verheurathet sich mit obgemelter seiner Haußfrawen/ Anno 1515.

CHristoff Marggrave zu Baden leihet jhm vnd seinem Brudern die jenige Gefell/ so jhre Voreltern von der Marggravschafft zu Lehen gehabt. Zu Baden/ Anno 1506.

PHilips Marckgrave zu Baden/leihet jhnen diese Gefell/ Anno 1528.

WIlhelm Apt zu Weissenburg / leihet jhme den Zehenden vnd Kirchensatz zu Flehingen / wie es seine Voreltern von dem Stifft zu Lehen getragen/zu Weissenburg/ Anno 1508.

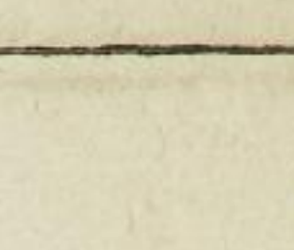
RVdiger Apt zu Weissenburg/leihet jhme gemelte Lehen/ Anno 1517.

LVdwig Pfaltzgrave bey Rheyn/ Churfürst/ꝛc. leihet jhme vor sich vnd seines Brudern wegen/die Burg vnd Dorff Flehingen/wie das seine Voreltern von der Chur Pfaltz zu Lehen getragen/zu Heydelberg / Anno 1509.

ERpff Vlrich von Flehingen wird vnder Wilhelm vom Habern/ Churfürstl. Pfaltz Hauptman / mit vielen andern vom Adel als Lehenleuten/ von Churfürst Ludwigen Pfaltzgraven / Churfürst Reichharten von Trier / zur assistentz zugeschickt/ wider Frantz von Sickingen/ Anno 1522.

ALs Anno 1525. der Bawrenkrieg angangen/ vnnd wider gestillt worden/ ist Erpff Vlrich auch von Churfürst Ludwigen/neben andern/ die Sachen zu berahtschlagen/nacher Heydelberg beschriben worden. Hat nachmahlen vmb das Jahr 1534. neben seinem Brudern zu Flehingen auch reformirt. Er starbe zu Maulbrunn Anno 1542. am Tag Luciæ, ward naher Flehingen geführt/ vnd alda begraben/ mit diesem Epitaphio: Anno 1542. am Tag S. Luciæ, verschied der Edel vnnd Ehrnvest Erpff Vlrich von Flehingen/ der zeit Vogt zu Maulbrunn / deme Gott gnade. Seines Alters bey 70. Jahren.

Eülner von Diepurg.



VLrich Wolff von Flehingen/ Erpff Vlrichs Bruder / lebte Annis 1484. 1504. 1509. 1525. 1534. 1543. Seine Fraw ist gewesen Margaretha Vlnerin von Diepurg / Gerhard Vlners von Diepurg / vnnd Margrethæ von Landeck/ Tochter / hielte heurahts Beredung mit jhr Donnerstag nach Conceptionis Mariæ, Anno 1516. zu Heydelberg/ vnd darauff Anno 1517. den 28. Januarij die Hochzeit auff dem Hauß Starckenberg an der Bergstrassen / alda er Churfürstlicher Pfaltz Burggrav war. Zeugten einen Sohn vnd eine Tochter/ darvon sub litera BB.

ALs sein Vatter Vlrich vmb die Jahr 1491. oder 1492. seiner Güter entsetzt ward/ ist er neben seinem Bruder/ ausser Land den Kriegen in Italia vnd Niderlandt/ vnder Keyser Maximiliano I. nachgezogen/ vff die 12. Jahr lang. Darnach Anno 1504. ließ er sich auch in Churfürst Philipsen Pfaltzgraven diensten gebrauchen/ in der Beyerischen Fehde / da dann hernach jhme vnd seinem Brudern Flehingen von gedachtem Churfürsten widerumb eingeraumbt worden. Auch hernach von Churfürst Ludwigen zu einem Burggraven naher Sarckenberg gesetzt / alda er biß ins

1525. Jahr gesessen/ hernach zu einem Fauth naher Bretheim/als jhme näher vnnd mehr bequem transferirt worden; Welchem Ampt er 17. Jahr vorgestanden. Darzwischen ist er auch als ein Vndermarschalck zu Heydelberg / vnnd als ein Reutter Hauptman in dem Krieg wider Frantz von Sickingen / vnnd den Bawrenkrieg gebraucht worden.

DAs Gut zu Brussel hat er seiner Haußfrawen in der Heurats abred verschriben gehabt/aber ist darnach nescio quo modo darumb kommen. So haben auch die Graven von Eberstein/den vierdten theil an Gochtsheim/ jhme seinem Brudern/ vnd denen von Franckenstein widerumb vollendts abgelöst.

ER ward neben Philips Eülnern von Churfürst Ludwigen als ein Assessor, an das Keyserliche Cammergericht naher Speyer gesetzt/alda Sie ein Jahr gesessen/ Anno 1520. Er ward in der Sickingischen Fehde zu einem Hauptman gen Lautern von Churfürst Ludwigen verordnet / war auch als ein Reüsiger Hauptman bey den Belägerungen Landstal/vnd Ebernburg/ Anno 1523.

ER ward von Churfürst Ludwigen/ neben Reinhard von Rotenburg/Amptmann zu Lützelstein/ gen Seltz geschickt / dieselbe in der Bawren Auffruhr wider in gehorsam zu bringen. Datum in Läger Meinfeldt/Anno 1525. Darauff führte er ein Fähnlein Knecht naher Bretheim / die daselbst ankommende Kauffmans Güter zu bewahren.

IM Läger bey Pfedersheim commandirte er die Reütter/ in abwesen des Ober-Marschalcks Wilhelm vom Habern/ da dann die Bawrn geschlagen worden/ Anno 1525. Darnach ward er auch neben vielen andern vom Adel von Churfürstlicher Pfaltz zur deliberation, wie weitere Auffruhr verhütet werden möchte/in den Raht zu Heydelberg gezogen / darauff Sie sambt dem Volck licentirt worden/ Anno 1525. Pfaltzgrav Ludwig Churfürst setzet aus gnaden von Newen an/vnd leihet zu Mannlehen/ wegen seiner vielfältigen Diensten Vlrich Wolffen von Flehingen/ Fauthen zu Bretheim/40. fl. gülten/welche nach absterben Philips Beyers von Boppparten/Chur Pfaltz apert worden. Zu Heydelberg/ Anno 1530.

PFaltzgrav Friderich Churfürst leihet jhm obgesetzt Manngelt vff Heppenheim vnd Benßheim stehent. Anno 1547.

ER ward mit Georgen von Franckenstein Witwe / vnd jhrem andern Mann Georgen von Baltzhoffen/ zu Heydelberg vor Hoffmeister vnnd Räthten vertragen/ wegen Georgen von Franckenstein/ seines Brudern Mutterhalb Kinder/deren Vormünder er gewesen/ Anno 1534.

ER bekame mit seiner Haußfrawen Margaretha Vlnerin von Diepurg den Hoff zu Herrnßheim sambt zwoen Gülten / bey Churfürstlicher Pfaltz Landtschafft stehent.

PFaltzgrav Ludwig Churfürst/ leihet Vlrich Wolffen von Flehingen / nach absterben seines Brudern die Burg vnd Dorff Flehingen / cum pertinentiis, Anno 1543.

CHurfürst Fridrich Pfaltzgrave leihet jhm die Burg vnd Dorff Flehingen cum pertinentiis. Zu Heydelberg Anno 1547.

PHilips Bischoff zu Speyer vnd Probst zu Weissenburg / leihet jhme den Zehenden / vnd den Kirchensatz zu Flehingen. Datum Speyer / Anno 1548.

ER resignirte das Ampt zu Bretheim / nach seines Brudern absterben / Anno 1545. Zohe näher Flehingen / starbe daselbsten Anno 1553. seines Alters bey 74. Jahren. Lige in der Kirchen daselbsten / neben seinem Brudern begraben / sub hoc Epitaphio: Anno Domini 1553. vff Misericordia Domini verschiede der Edel vnd Ehrnvest Wolff Ulrich von Flehingen / deme Gott genade. Sein Haußfraw / Margaretha Eülnerin von Diepurg lebte nach jhm / biß Anno 1574. Da Sie zu Flehingen auch verstorben vnd begraben / sub hoc Epitaphio: Anno Domini 1574. den 3. Decemb. ist die Edel vnd Ehrntugentreiche Fraw Margaretha von Flehingen / gebohrne Eülnerin von Diepurg in Gott verschieden / deren Gott ein fröliche Aufferstehung verleihen wolle / Amen.

AGnes von Flehingen / dieser Schwester / ward ein Closter Jungfraw zu Gnadenthal / darinn Sie biß vmb das Jahr 1540. verbliben / hernach aber als die reformation in der Religion aller ohrten angangen / hat sie sich auch von dannen begeben / vnd zu jhren Brüdern kommen. Starbe / Anno 1555.

Litera A A.

Erpff Ulrichs / vnd Anna Hoffwartin von Kirchheim Kinder.

Neyperg.

ANna von Flehingen / ward verheuratet an Hartman von Neyperg / Dieherrn von Neyperg / vnd N. von Rechberg Sohn / zu Schweigern wohnhafft. Verließ keine Kinder / Sie ererbte neben jhrer Schwester den halben theil an den eygenthumblichen Gütern zu Flehingen / sampt dem Hauß zu Bretheim. Sie starbe Anno 1555. den 13. Aprilis zu Schweigern / ligt alda begraben sub hoc Epitaphio: Anno Domini 1555. den 13. Aprilis ist verschieden die Edle Ehrntugendsame Fraw Anna von Neyperg / gebohren von Flehingen / Juncker Hartmans erste Eheliche Haußfraw / deren Seele Gott genad.

Stadion.

MArgaretha von Flehingen / dieser Schwester ward verheurat mit Hans Ludwigen von Stadion / von Stadion / vnd von Kaltental Sohn. Sie hat nach jhrer Schwester Todt / jhres Vattern Erpff Ulrichs gantzes Gut / sambt dem Hauß zu Bretheim / ererbt / wohnte mit jhrem Junckern zu Bretheim / zeugten mit einander 2. Söhn vnd 4. Töchter / als Erpff Ludwig von Stadion / vnnd Johann Philipsen. Erpff Ludwig hatte zur Ehe Margretam von Reinberg / verließ keine Mannliche Erben / Hanns Philips starbe vnverheuratet. Die Töchter waren Claranna / so ledig verstorben / Vrsula hatte zur Ehe Ludwig Beerlin / Praxedis ward verheurat mit Melchior von Schornstätt / Emerentia starb Jung.

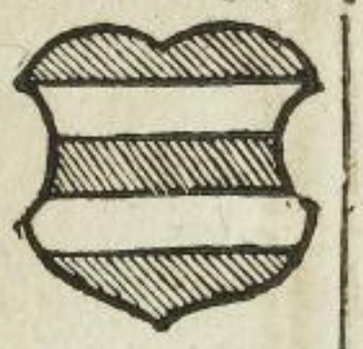
HAns Ludwig von Stadion starbe Anno 1570. den 4. Junij zu Bretheim. Margretha von Flehingen seine Haußfraw lebte noch 4. Jahr daselbsten/ starb Anno 1574. den 7. Februarij, wurden beide gen Flehingen geführt/ vnd daselbsten in der Kirchen begraben/ sub his Epitaphiis: Anno 1570. den 4. Iunij starb in Christo der Edel vnnd Ehrnvest/ Hans Ludwig von Stadion / dem Gott genade. Anno 1574. den 7. Februarii starb im Herren die Edle vnd Tugentsame Fraw Margaretha von Stadion/ ein gebohrne von Flehingen/ deren Gott gnedig.

Litera B B.

Vlrich Wolffen/ vnd Margrethæ Eulnerin von Diepurg/ Kinder.

LVdwig Wolff von Flehingen/ natus Anno 1517. vff Starckenburg / hube jhn Churfürst Ludwig vnd sein Bruder Wolffgang Pfaltzgraven ausser Tauff/ lebte Annis 1538. 1544. 1577. 1579. 1585. 1596. hatte 4. Weiber. Die erste ist gewesen Magdalena von Gemmingen / Eberhards von Gemmingen/ vnd Barbaræ von Wolffskehl Tochter zur Bürg / ware die Heurahtsberedung zu Neustatt am Kocher / Anno 1538. Er hatte keine Kinder mit jhr. Sie starb Anno 1542. ligt zur Neüstatt in der Kirchen begraben sub hoc Epitaphio : Anno 1542. starb die Edel vnd Tugentsame Fraw Magdalena von Flehingen gebohrne von Gemmingen/ deren Gott gnädig sey.

Gemmingen.



SEine Andere Haußfraw war Anna Gölerin von Rabenspurg/ Albrecht Gölers von Rabenspurg/ vnd Dorotheæ von Liebenstein/ Tochter. Die Heurahtsabrede geschahe Anno 1544. Er zeugte 12. Kinder mit jhr/ 4. Söhn vnd 8. Töchter. Darvon sub litera C C. Sie starb Anno 1572. ligt zu Flehingen begraben sub hoc Epitaphio : Anno 1572. vff den 10. Nouembris, ist in Gott verschieden die Edel vnnd Tugentsame Fraw Anna von Flehingen/ ein geborne Gölerin von Rabenspurg/ deren Gott gnädig seye/ Amen.

Göler von Rabenspurg.

SEin dritte Haußfraw ist gewesen / Anna von Angelach / Wilhelm von Angelach zu Streichenberg/ vnd Barbaræ von Falckenstein/ Tochter. Die Heurahtsberedung geschahe zu Brussel/ Anno 1574. Er zeugte eine Tochter mit jhr/ darvon sub Litera D D. Sie starb Anno 1577. ligt zu Flehingen begraben sub hoc Epitaphio: Anno 1577. den 19. Octobris, starb die Edel vnd Tugentsame Fraw Anna von Flehingen/ geborne von Angelach/ deren Gott gnade.

Angelach.

SEin vierdte Haußfraw ist gewesen/ Felicitas vom Newenhauß/ Philipsen vom Newenhauß/ vnnd Burgsinæ von Rossaw/ Tochter. Die Heurahtsberedung ward gehalten zu Bünigheim den 3. Febr. Anno 1579. Er zeugte mit jhr einen Sohn darvon sub litera E E. lebten beyeinander 21. Jahr/ vnd im Witwenstandt 23. Jahr/ 7. Monat / starb Anno 1624. den 26. Martii, ætatis 71. Jahr/ ligt zu Flehingen begraben / sub hoc Epitaphio: Anno 1624. den 26. Martii, ist in Gott seeliglich verschieden die WolEdle Ehrntugentsame Fraw/ Felicitas vom Flehingen/ geborne vom Newenhauß / jhres Alters 71. Jahr / deren Gott genade.

Neuenhaus.

LVdwig Wolff von Flehingen / ward von Churfürst Ludwigen Pfaltzgraven zu einem Hoffgerichtsraht angenommen / von Hauß auß. Datum Heydelberg / Anno 1541.

ER empfieng das Speyerische Lehen / für seinen Vattern / von Bischoff Philips von Speyer / Anno 1548.

ER nam Flehingen nach seines Vattern Todt in Besitzung / Anno 1553. theilte darauff mit Erpff Vlrichs / seines Vattern Brudern Töchtern die eygenthumbliche Güter.

PFaltzgrave Friderich der Andere Churfürst / leihet Ludwig Wolffen / von Flehingen / die Burg vnnd Dorff daselbsten / mit aller Zugehör. Datum Heydelberg / Anno 1553.

ITem / er leihet jhm die 40. fl. Manngelt / vff Heppenheim vnd Benßheim stehent / eod. anno.

RVdolph Bischoff zu Speyer / leihet jhme den Zehenden vnd Kirchensatz zu Flehingen / Datum Speyer / den 13. Septemb. Anno 1553.

PFaltzgrav Otto Henrich Churfürst. leihet Ludwig Wolffen / Flehingen / wie das seine Voreltern von Chur Pfaltz zu Lehen getragen / Anno 1557. Zu Heydelberg.

ITem / er leihet jhme die 40. fl. Manngelt / eod. anno.

PFaltzgrav Friderich Tertius Churfürst / leihet jhme Flehingen cum pertinentiis, zu Heydelberg / Anno 1559.

ITem er leihet jhme die 40. fl. Manngelt / eod. anno.

GRav Wilhelm von Eberstein / erlegte jhme vnd Philipsen von Franckenstein / den noch auß stehenden Rest / an dem Pfandschilling des vierdten theils an Gochtsheim / nemblich 600. fl. Anno 1556. Er war mit Churfürst Friderichen zu Franckfurt auff dem Wahltag / da Keyser Maximilianus Secundus gekrönet worden / Anno 1562. Keyser Ferdinandus confirmirte jhm das Halßgericht zu Flehingen. Item / vergünte er jhm eine jährliche Stewer / nemlich 40. fl. vnd ein Vmbgelt zu Flehingen vff zurichten / welches aber von Chur Pfaltz / vff antrieb der Vntherthanen / widerumb abgestelt worden. Anno 1560.

ER machte zu Flehingen viel Gebäw im Schloß / weiln es vbel gebawet war. Item / bawte er auch ein Hauß zu Pfortzheim.

MArquart Bischoff zu Speyer leihet jhme den Zehenden vnnd Kirchensatz. Zu Speyer / Anno 1561

ER kame / wegen vieler stritt vnnd Vnrichtigkeit mit seinen Vnderthanen zu Flehingen in Churfürstlicher Pfaltz Vngnade vnd Verstrickung / ward aber bald widerumb außgesönnt / Anno 1569.

ERbesaß das Rittergericht zu Weissenburg / als ein Lehenmann. Montag den 27. Augusti, Anno 1571.

CArl Marggrav zu Baaden/leihet jhm die 30. Malter Frucht/ so seine Vorfahren von der Marggravschaff zu Lehen getragen. Zu Durlach/ Anno 1572.

PFaltzgrav Ludwig Churfürst/leihet jhme Flehingen. Zu Heydelberg 2. Ianuarii, Anno 1578.

ITem/leihet er jhme die 40. fl. Manngelt/ eod. anno.

PFaltzgrav Ludwig Churfürst /vnnd Ludwig Hertzog zu Würtenberg/Marckgrävische Vormund/leihen jhme die 30. Malter Frucht. Zu Durlach/ Anno 1579

EBerharde Bischoff zu Speyer leihet jhme den Zehenden vnnd Kirchensatz. Zu Flehingen/Anno 1583. Speyer

PFaltzgrav Johan Casimir Churfürstl. Pfaltz. Administrator, leihet jhme Flehingen. zu Heydelberg/Anno 1584.

ITem leihet er jhme die 40. fl. Manngelt/eod. anno.

ERnst Friderich Marggrav zu Baden / leihet jhme die 30. malter Früchten. Zu Durlach/ Anno 1585.

CHurfürst Friderich Pfaltzgrave Quartus, leihet jhme Flehingen / Burg vnnd Dorff/ zu Heydelberg/ 5. Octob. Anno 1592.

ITem/ leihet er jhm die 40. fl. Manngelt/ eod.

ERstarbe Anno 1600. den 23. Iulii zu Flehingen/ ætatis 82. Jahr/ 9. Monat/ ligt in der Kirchen daselbst begraben sub hoc Epitaphio: Anno Domini 1600. den 23 Iulii, ist der Edel vnd Ehrnvest Ludwig Wolff von vnnd zu Flehingen / in Gott seliglich verschieden / deme der Allmechtige gütige Gott ein frölichs Aufferstehung verleihen wolle/ Amen.

Habern.

Margaretha von Flehingen/ Ludwig Wolffen Schwester / ward auch auff dem Hauß Starckenburg gebohren / Anno 1519. ward verheurahtet mit Hansen vom Habern. Wilhelm vom Habern Churfürstl. Pfaltz Ober Marschalcks/ vnd N. von Velberg/ Sohn / zu Minnenberg wohnhafft. Die Heurahts beredung ward gehalten Anno 1543. zeugten eine Tochter Künigund genannt / so in der Jugend zu Flehingen verstorben/ vnd alda begraben worden sub hoc Epitaphio: Anno Domini 1558. vff den 8. Tag Martij ist verschieden/ die Edel vnd Tugentsame Jungfraw Künigund vom Habern/ deren Gott genade.

HAns vom Habern jhr Juncker fiele mit einem Pferd/ darvon er starb. Darauff Sie vff jhren Widumbsitz naher Neidenaw / an den Kochen gezogen/ daselbsten

etliche Jahr gewohnet / von dar Sie sich zu jhrem Bruder begeben / dee Sie in sein Hauß zu Pfortzheim gesetzt / alda Sie viel Jahr gewohnet. Starbe daselbsten Anno 1590. 27. Nouembris, ætatis 73. ligt zu Pfortzheim in der Statkirchen begraben.

Litera CC.

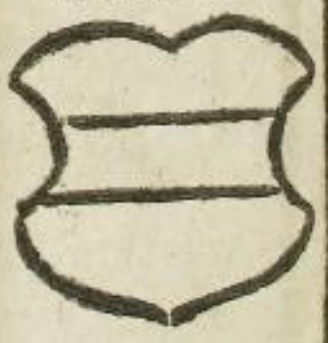
Ludwig Wolffen / vnd Annæ Gölerin von Rabenspurg / Kinder.

KVnigund von Flehingen / ward gebohren / Anno 1547. starb vff den Charfreytag / Anno 1558. ætatis im 12. Jahr.

WOlff Vlrich von Flehingen / ward gebohren / Anno 1549 starb auch zu Flehingen / einen Tag vor seiner Schwester / seines Alters im Zehenden Jahr / am Grünen Donnerstag / Anno 1558. diese beide / sambt Kunigund vom Habern vnd Scholastica Gölerin starben in wenig tagen an einer besonderen Kranckheit einander nach. Ligen zu Flehingen begraben, sub his Epitaphiis: Anno 1558. vff den achten Tag Aprilis ist verschieden die Edel vnd Tugentsame Jungfraw Kunigund von Flehingen / deren Gott genade.

ANno 1558. vff den 11. Aprilis, ist verschieden der Edel vnnd Ehrnveste Wolff Vlrich von Flehingen / deme Gott genade.

Feiltsch.



ANna von Flehingen / dieser Schwester / ward gebohren Anno 1550. Dornerstag nach Mitfasten / ward verheuraht mit Melchior von Feiltsch / Sigmund vō Feiltsch / vnd Anna von Binaw Sohn. Dieser war Pfaltzgrav Johan Casimirs Hoffmeister / vnd deß Keyserl. Cammergerichts zu Speyer Assessor. Die Heurahts Beredung ward gehalten zu Brussal / den 17. Aprilis, Anno 1570. Wohnten zu Speyer / zeugten einen Sohn / Ludwig Marquarden von Feiltsch jetzund auch Assessorn zu Speyer / welcher von Weissenbach zur Ehe / vnnd 3. Töchter / als Elisabeth / so Wilhelm von Remchingē verheuraht worden; Amaliam / so Raban von Liebenstein gehabt / vnnd Annam Mariam / so ledig verstorben / Melchior von Feiltsch starbe zu Speyer / Anno 1588. Anna von Flehingen / sein Haußfraw starb auch daselbst / Anno 1589. Ligen beide zu Speyer begraben.

DOrothea von Flehingen / ward gebohren / Anno 1552. starbe in der Kindheit / Anno 1554. sub hoc Epitaphio: Anno 1554. vff Freytag vnser Frawen Geburtstag ist verschieden die Edle Dorothea von Flehingen / deren Gott genade.

ALbrecht von Flehingen / ward gebohren Anno 1553. vff Viti / starb in der Jugent / eodem anno, ligt zu Flehingen begraben sub hoc Epitaphio: Anno 1553. verschied der Edel Albert von Flehingen.

Elisa-

Hattstein.

Nippenburg.

ELisabeth von Flehingen/ward gebohren Anno 1554. den Montag nach aller Heiligen/ward verheuraht mit Conrad von Hattstein/ Herrn Conrad von Hattstein/ Ritters / vnnd Agathæ Schenckin von Schweinßberg/Sohn/ Herrn Marquarts Bischoffen zu Speyer Bruder. Er war Speyerischer Amptmann zu Deidesheim. Die Heurahts beredung war zu Brussal/den 11. Julij/ Anno 1575. Die Hochzeit ward von Bischoff Marquarten zu Vdenheim gehalten. Sie wohnten zu Deideßheim. Er hatte seine Güter zu Vssingen in der Wetteraw. Er hatte zuvor eine von Stockheim/mit deren auch etliche Kinder. Mit Elisabeth seiner andern Haußfrawen zeugte er einen Sohn/ Philips Georgen von Hattstein/welcher zu Vsingen gewohnet/ hat zur Ehe Felicitam von Remchingen / vnd 2. Töchter/ Agatham Mariam/so Nicolao Christophoro Megentzer von Veldorff verheurahtet worden: vnd Vrsulam/ so ledig verstorben. Er starbe zu Deidesheim / Anno 1594. Elisabeth seine Haußfraw zohe auff jhren Widumbsitz mit jhren Töchtern gen Vorst/alda Sie Anno 1596. mit jhrer jünsten Tochter verstorben.

MAria von Flehingen/ward geboren Anno 1555. den Montag vor Faßnacht/ ward verheuraht mit Wilhelm von Nippenburg / Friderich von Nippenburg/ vnd Benedictæ von Nippenburg / Sohn/ zu Hemmingen vnnd Schwiebertingen/ des Hertzogthumbs Würtenberg Erbschencken. Die Heurahtsberedung ward gehalten zu Fäyingen/den 1. Februarij/Anno 1587. die Hochzeit zu Schwiebertingen. Sie wohnten zu Hemmingen / zeugten nur eine Tochter / Anna Benedicta von Nippenburg / die ward verheuraht mit Johan Henrich von Stockheim. Wilhelm von Nippenburg starb/Anno 1609. den May/ zu Hemmingen/ seines Alters 52. Jahr/ligt alda begraben / Maria von Flehingen / sein Haußfraw lebte noch viel Jahr/starb Anno 1631. den 26. Martij, zu Schwieberting/ jhres Alters 76. Jahr/ 5. Monaht/ligt auch zu Hemmingen bey jhrem Junckern begraben.

DOrothea von Flehingen/ward gebohren/ Anno 1558. den Donnerstag vor Faßnacht/starb in der Kindheit.

BErtinger von Flehingen/ward gebohren Anno 1560. Mitwoch nach Vincula Petri, den 7. Augusti / starb in der Kindheit/ Anno 1560. 5. Decemb. ætatis 17. Wochen/sub hoc Epitaphio: Anno 1560. den 5. Tag Decembris, ist in Gott verschieden der Edel Beringarius von Flehingen / dem Gott genad / seines Alters 17. Wochen.

VEronica von Flehingen/ward gebohren / Anno 1562. den Montag nach Oculi, Sie bliebe vnverheuraht/starbe zu Flehingen/ Anno 1621. den 30. Aprilis jhres Alters 59. Jahr 2. Monath / ligt zu Flehingen begraben sub hoc Epitaphio: Anno 1621. den 30. April. ist in Gott verschieden die Wohl Edle vnd Tugentsame Jungfraw Veronica von Flehingen jhres Alters 59. Jahr.

FRantz Vlrich von Flehingen/ward gebohren/ Anno 1565. den 31. Ianuarii, Es hubesihn Frantz Conrad von Sickingen auß der Tauff. Starbe in der Jugent/Anno 1567. ligt auch bey den andern zu Flehingen begraben.

DOrothea von Flehingen/ward gebohren Anno 1567. den Mitwoch nach Mitfasten starb auch Jung.

Litera DD.

Ludwig Wolffen/ vnd Anna von Angelach/ Kinder.

Mändel von Steinfels.

VRsula Dorothea von Flehingen/ Warde gebohren/ Anno 1576. warde verheurahet/ mit Carl Mändl von Steinfels/ Salomon Mändls von Steinfels vnd Kunigund Achtzinitin von Niffernburg Sohn. Die Heurahts beredung vnd Hochzeit ward gehaltenzu Sickingen. Den 5. Septembris, Anno 1608. Er ware Fürstl. Marggräfischer Bademischer Burgvogt zu Carlsburg/ hernacher zogen sie nach Pfortzheim.

Litera EE.

Ludwig Wolffen/ vnd Felicitas von Newenhauß/ Kinder.

PHilips Ludwig von Flehingen/ ward gebohren/ Anno 1585. den 9. Octobris.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn333065107/33
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn333065107/34
gefördert von der
Deutschen Forschungsgemeinschaft

H. German Brigs. 95.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn333065107/35
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn333065107/36
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG